

# Berichte zur Jahreshauptversammlung

## 1. Begrüßung

Liebe Mitglieder, dies ist das erste Mal seit sehr langer Zeit, dass Anfang des Jahres keine Jahreshauptversammlung (JHV) stattfinden kann. Wir möchten Sie aber mit diesem Brief soweit Informieren, wie es bei der JHV auch passiert wäre. Eine ordentliche JHV werden wir dann im Sommer nachholen.

Zu den verschiedenen Tagesordnungspunkten folgt nun eine schriftliche Zusammenfassung. Das Jahresprotokoll ist auf einem separaten Blatt.

Das letzte Jahr war für uns alle sehr schwierig, umso mehr hat es mich gefreut, dass wir unsere Ausstellung doch abhalten konnten. Und alle, die ich gesprochen habe, waren begeistert von der Umgebung. Ramsbrocks Hof ist eine sehr gute Alternative zur Turnhalle, wenn der Ort leider auch nicht so zentral ist.

Der Vorstand hat sich bemüht seine Arbeit zu machen, allerdings gab es nur wenige Treffen auf Abstand. Es wurde mehr per Telefon, WhatsApp oder Mail abgesprochen.

## 3. Jahresprotokoll

Siehe Sonderblatt

## 4. Bericht des Zuchtwartes

Das Zuchtjahr 2020 verlief bei allen Züchtern, was mir bekannt ist, reibungslos über die Bühne.

Die Jungtierställe waren bei allen Züchtern ausreichend gefüllt und alle haben auf eine schöne Ausstellungssaison gehofft. Aber leider machte uns hierbei das Coronavirus einen Strich durch die Rechnung.

Aber trotzdem haben wir unsere Pflichtimpfungen für die Hühner und Tauben durchgeführt. Die Hühner wurden im Frühjahr 2-mal über das Trinkwasser gegen die New-Castel Krankheit geimpft und im Sommer nochmals über die Nadel. Somit besteht ein sicherer Impfschutz für das gesamte Jahr.

Die Tauben wurden im Frühherbst ebenfalls gegen das Paramyxovirus mit der Nadel geimpft.

Unsere Jungtierbesprechung fand im September bei Matthias Gehle auf dem Hof statt, bei gutem Wetter und natürlich unter Corona-Vorschriften, war es eine gelungene Veranstaltung.

Nach langem hin und her ob wir eine Ausstellung durchführen können, haben wir uns dazu entschlossen diese zu tun. Da dies wegen vieler Hygieneauflagen dieses Jahr nicht in der Turnhalle stattfinden konnte, haben wir eine Ausweichmöglichkeit auf Ramsbrocks Hof gefunden. Hier haben wir wegen unseres 95. Jubiläums eine Stammschau durchgeführt. Es wurden insgesamt 25 Stämme in den unterschiedlichen Sparten ausgestellt.

Herbert Quackernack errang auf 1.2 Smaragdenten V 97 LVE

Helmut Barteldrees Sen. errang auf 1.2 Zwerg- Brakel silber HV 96 KVE

Fiona Tabea Nestroy errang auf 1.2 Japanische Legewachteln SG 94 JKVE

Hemut Barteldrees jun. errang auf 1.2 Brakel gold SG95 Ehrenband

Bei unserer Bewertung für die schönste Voliere der Ausstellung wurden folgende 3 von der Jury heraus gestellt

Platz 1. Helmut Barteldrees jun. mit Brakel gold (Begründung liebevoll/ Hufeisen)

Platz 2. Markus Plöger mit Mod engl. Zwergkämpfer orangebrüstig (Begründung Waldhühner/ naturnah)

Platz 3. Helmut Barteldrees jun. mit Brakel (Begründung Arminia / originell)

Leider gingen die Infektionszahlen wieder so hoch, dass keine weiteren Orts-, Kreis-, Landesverbands-, oder Bundesschauen im Jahr 2020 stattfinden konnten.

Wir hoffen mal, dass sich 2021 alles wieder etwas normalisiert und wir eine schöne und erfolgreiche Schausaison durchführen können.

Info:

Kozidien Impfstoff ist bei Uwe Meise wieder erhältlich.

Die Hühner Impfung wird im Frühjahr wieder 2-mal über das Trinkwasser angeboten und im Sommer dann nochmal über die Nadel. Die Termine hierfür werden frühzeitig mit der nächsten Einladung verschickt.

Bleibt alle Gesund und habt eine erfolgreiche Zuchtsaison sowie, dass wir uns bald mal wieder sehen können.

## 5. Bericht des Gartenwartes

Das letzte Jahr war wieder einmal durch wenig Niederschlag und viel Sonne geprägt. Umso schöner war es, so eine reichhaltige Ausstellung auf Ramsbrocks Hof gestalten zu können. Es wurden insgesamt 140 Nummern Obst und Gemüse ausgestellt. Besonders erfolgreich waren Stefan Heybrok (ein Ehrenband auf eine Schale grüne Bohnen), Dirk Plaßmann (eine Ehrenband auf Äpfel Dülmener Rose) und Renate Plaßmann (Stadtehrenpreis für einen Wann Kartoffeln)

In den letzten Jahren haben wir immer Samentüten zur Jahreshauptversammlung verteilt. Das wird in diesem Jahr nicht möglich sein. Doch obwohl wir den Mitgliedsbeitrag erhöhen wollen, möchten wir weiterhin den

# Berichte zur Jahreshauptversammlung

Gemüseanbau zu Hause unterstützen. Aus diesem Grund kann ab April jedes Mitglied kostenfrei in der Gärtnerei Becker eine Tomaten-, Paprika-, Zucchini- oder Kürbispflanze abholen.

## 6. Bericht des Jugendwarts

Die Jugendgruppe besteht zurzeit aus 8 Jugendlichen. Im letzten Jahr konnte leider nur die Jugendversammlung am 25. 01. und das Reinigen der Nistkästen am 22.02. im Lutttal stattfinden. Alle anderen geplanten Veranstaltungen von der Jugendgruppe mussten leider coronabedingt ausfallen.

## 7. Kassenbericht

Für den Geflügelzucht- und Gartenbauverein Ummeln ist das Jahr 2020 finanziell bescheiden verlaufen. Den Ausgaben von 6241,94 € stehen die Einnahmen in Höhe von 5400,27 € gegenüber.

Somit ergibt sich ein Verlust von 841,67€.

Die größte Einnahme war in diesem Jahr die eigenen Vereinsbeiträge mit 2.467.00 €.

Neben den üblichen Kosten ist der Verlust unter anderem durch ein Minus bei der Ausstellung und die Stornierung der Tagesfahrt nach Kamp Linfort entstanden.

Genauere Zahlen können jederzeit bei mir oder bei der ordentlichen JHV erfragt werden.

## 10. Vorstandsergänzungswahlen

Die Wahlen finden natürlich erst bei der echten JHV statt. Wir möchten hier aber schon mal darauf hinweisen, dass Elke Plaßmann ihr Amt nicht weiterführt. Bis zur JHV werden wir dieses Amt vakant lassen.

## 13. Beitragsordnung 2021

Wir haben im letzten Jahr zwar ein Minus gemacht, doch dies ist nicht der Grund, warum der Beitrag angepasst werden soll. Zu den üblichen Kosten gehören die Einladungen und der Beitrag an die Dachverbände. Zusätzlich haben wir zum 70', 80' und jedem 90'ten gratuliert und für die verstorbenen Mitglieder eine Schale als letzten Gruß zum Friedhof gebracht. All dies hat ca. 1.000 € mehr Kosten verursacht, als der Verein durch Mitgliedsbeiträge einnimmt. Doch in den letzten Jahren haben wir durch die Ausstellung und das Osterfeuer dieses Minus aufgefangen. Ob dies in den nächsten Jahren möglich sein wird, ist nicht abzusehen. Aus diesem Grund schlägt der Vorstand eine Erhöhung des Mitgliedbeitrags vor. Ob es eine gerade Zahl sein sollte (20 € Einzelmitgliedschaft/25 € Familienmitgliedschaft) oder eine Berechnung nach Monaten (18 € / 24 €), muss die Versammlung beschließen.

Natürlich könnte die JHV auch beschließen, dass der Beitrag so bleibt, wie er ist. Ohne zusätzliche Einnahmen wird dann der Verlust mit den Rücklagen verrechnet. Dies ist sicherlich auch noch einige Jahre möglich. Der jetzige Beitrag wurde im Jahre 2000 beschlossen und im Jahr 2002 nur auf Euro umgestellt.

## 14. Mitgliedschaft bei den Dachverbänden

Als Gartenbau- und Rassegeflügelverein ist der Verein Mitglied in den Landesverbänden. Hier muss pro gemeldetes Mitglied ein Beitrag gezahlt werden. Beim Landesverband der Rassegeflügelzüchter müssen die Mitglieder namentlich genannt werden. Dort hat Ummeln nur die echten Züchter gemeldet.

Beim Landesverband der Gartenbauvereine muss nur die Mitgliederanzahl gemeldet werden. So haben wir nur für 2/3 der Mitglieder Beiträge an die Landesverbände gemeldet. Die Landesverbände wollen mehr Mitgliederbindung erzielen und bieten besondere Aktionen für jedes einzelne Mitglied an. Hier haben wir bisher nicht teilgenommen, um keine Bevorteilung einzelner Mitglieder zu haben.

## 15. Ehrungen

Bisher hat der Verein seine Mitglieder mit Urkunden vom Landesverband geehrt. Allerdings konnte man entweder nur Ehrungen im Bereich Garten oder Geflügel bekommen. Um hier eine höhere Gerechtigkeit zu bekommen, könnte man ab sofort zu vereinsinternen Ehrungen übergehen. (Vorteil: sie kosten dem Verein fast nichts.) Diese könnten bei 15 Jahren Mitgliedschaft, 25 Jahren, 40 Jahren und dann alle 10 Jahre erfolgen. Nur für sehr aktive Mitglieder würde es dann noch die Ehrungen des Landesverbandes geben.

Auch hier spielt natürlich Punkt 13. und 14. mit hinein. Ehrungen des Landesverbandes kann man nur erhalten, wenn man dort auch als Mitglied gemeldet ist. Je mehr Mitglieder beim Landesverband gemeldet sind, desto höher ist der zu entrichtende Beitrag.